

Psalm 61

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 (Dem Vorsänger, mit Saitenspiel. Von David.)

2 Höre, Gott, mein Schreien, horche auf mein Gebet!

3 Vom Ende der Erde werde ich zu dir rufen, wenn mein Herz verschmachtet; du wirst mich auf einen Felsen leiten, der mir zu hoch ist.

4 Denn du bist mir eine Zuflucht gewesen, ein starker Turm, vor dem Feinde.

5 Ich werde¹ weilen in deinem Zelte in Ewigkeit, werde² Zuflucht nehmen zu dem Schutze deiner Flügel. (Sela.)

6 Denn *du*, Gott, hast auf meine Gelübde gehört, hast mir gegeben das Erbteil derer, die deinen Namen fürchten.

7 Du wirst Tage hinzufügen zu den Tagen des Königs; seine Jahre werden sein wie Geschlechter und Geschlechter.

8 Er wird ewiglich bleiben³ vor dem Angesicht Gottes. Bestelle Güte und Wahrheit, daß sie ihn behüten!

9 Also werde ich deinen Namen besingen immerdar, indem ich meine Gelübde bezahle Tag für Tag.

Fußnoten

1. O. will

2. O. will

3. O. thronen